

## Dr. Herbert Weber CM verstorben

Am 25. Juni 2020 verstarb in Graz nach schwerem Leiden der langjährige Lehrer unseres Kollegs Herbert Weber CM. Er wurde am 26.10.1952 in St. Valentin als zweiter Sohn des Hofrats im Linzer Landesbauamt, Manfred Weber, geboren. Nach Reifeprüfung und Bundesheer studierte er Technische Physik und beendete dieses Studium 1980 als Diplomingenieur.



Dann nahm er in St. Pölten das Theologiestudium auf, das er 1985 mit dem Magistergrad abschloss. Nach einem externen Jahr in Wien trat er im Jahr 1986 in die Lazaristengemeinschaft ein. Dem folgte das Novizatsjahr in Graz. In der folgenden Ausbildungszeit absolvierte er ein Aufbau-Lehramtsstudium aus Physik sowie ein theologisches Doktoratsstudium bei Prof. Zulehner in Wien über Sekten in Österreich.

Im Jahr 1991 wurde Herbert Weber gemeinsam mit Alexander Jernej und einem weiteren Mitbruder in Graz von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht und war dann in Wien neben einer schulischen Tätigkeit in den Pfarren Kaiserstraße und St. Severin eingesetzt.



*Beim Physik-Unterricht*

Im Jahr 1995 kam er als Lehrer an das St. Georgs-Kolleg, wo er einige Jahre hindurch auch Fachvorstand für die naturwissenschaftlichen Fächer und Kustos für Physik war. Mit großer Begeisterung versuchte er seinen Schülerinnen und Schülern die eigene Faszination für die Bedeutung der Physik im Leben der Menschheit zu vermitteln,

was dazu führte, dass einige Schüler dieses Fach für das Universitätsstudium wählten, während andere eher Scherze mit seiner Gutmütigkeit trieben, da er auch nach großen Unsinnigkeiten das Verständnis für jugendlichen Übermut nicht verlor. Mit großem Einsatz nahm er aber auch die seelsorgliche Betreuung der Barmherzigen Schwestern im St. Georgs-Spital und auf Burgaz wahr, wo er gerne freie Tage verbrachte. Herbert Weber war auch stets zu Aushilfen in der Gemeinde St. Paul bereit. Wachsende gesundheitliche Probleme führten allerdings dazu, dass er mit Ende des Schuljahres 2014/15 als Lehrer vorzeitig in den Ruhestand trat und nach Österreich zurückkehrte, wo er mit einigen Operationen und einer Schonzeit wieder eine bessere körperliche Basis gewinnen wollte.



*Herbert Weber beim Georgsfest mit Bischof Pelâtre*

Wie schon in Istanbul war er auch im Regionatshaus der Lazaristen in Graz besonders in der Seelsorge für die Barmherzigen Schwestern tätig. Im Mai 2016 erlitt er allerdings einen schweren Schlaganfall, nach dem er teilweise gelähmt blieb. Zur besseren Betreuung übersiedelte er in ein Grazer Pflegeheim, wo er auch weiterhin der Grazer Hausgemeinschaft der Lazaristen angehören konnte. Im Juni erlitt er nun einen zweiten schweren Schlaganfall, nach dem auch die sofortige Versorgung in der Intensivstation des Krankenhauses keine Hilfe bringen konnte.

Nach Empfang der Krankensakramente verschied Herbert Weber am 25. Juni im 68. Lebensjahr. Wir danken Herbert Weber für seinen zwanzigjährigen bereitwilligen Dienst in St. Georg und gedenken seiner im Gebet.

*Franz Kangler CM*